

Andreas Bornemann (ehem. Vorstand Sport)

Beitrag von „Nachtgieger“ vom 20. September 2016, 13:15

Wenn Leute einen neuen Job antreten, gibt es ua. Schnellstarter und Langsamstarter.

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass, will man Nachhaltiges schaffen, es sich oft lohnt auf die Langsamstarter zu warten.

Dies hat natürlich alles seine Grenzen.

Schwartz kommt mir vor, wie das Kaninchen vor der Schlange.

Er ist wahrscheinlich kein schlechter Trainer, allerdings bekommt er seine PS einfach nicht auf die Strasse.

Offensichtlich überfordert ihn tatsächlich der jetzige Job durch die Vielzahl an neuen pers. Umstellungen, er sieht den Wald vor lauter Bäumen wahrscheinlich nicht mehr.

Er wirkt auf mich gelähmt.

Leider wird Bornemann wahrscheinlich nicht auf das Lösen der schwartzchen Reizüberflutungsbremse warten können. Der Druck im Kessel steigt minütlich und es gibt einfach zu wenig Strohhalme, an denen sich die nicht involvierten Anhänger festhalten können.

Den Grundgedanken Bornemanns bzgl. Schwartz finde ich übrigens richtig.

Ein unaufgeregter Trainer, der nachhaltig arbeiten und etwas aufbauen - uns sportlich konsolidieren möchte. Dass er das kann, hat er bereits gezeigt.

(Die Beschimpfungen mit "Dorftrainer" etc finde ich sehr überheblich und vollkommen daneben.)

Auch finde ich es richtig, dass Bornemann Schwartz den Rücken versucht freizuhalten - schließlich hat er ihn geholt und war von ihm sicherlich überzeugt.

Das diese Überzeugung mittlerweile Risse bekommen hat, davon gehe ich aus.

Auch gehe ich davon aus, dass an Alternativen, bzw. Lösungen gearbeitet wird, sollte das mit Schwartz nun gar nicht mehr funktionieren.

Für mich hat Bornemann bzgl. Schwartz deshalb noch nicht soooooo viel falsch gemacht. (Das Schwartz bei uns evtl. nicht funktionieren könnte ist ein Risiko, welches man immer eingeht,

wenn man Leute "Befördert".)

Bzgl. Spielerverpflichtungen bin ich aber auch sehr skeptisch.

Ich finde, der gute H. Bornemann sollte den Anhängern sein Konzept kurz-, mittel-, langfristig vorstellen.

Vielleicht kann man sich dann eher einen Reim auf die Verpflichtungen machen!?

So bleiben auch bei mir (wachsende) Zweifel, ob Bornemann wirklich der Mann ist, der uns mit seinem guten Netzwerk und seiner fachl. Kompetenz aus dem sportl. Jammertal herausführen kann.